

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das rheinland-pfälzische Ministerium des Innern und für Sport bei Anträgen nach dem Landestransparenzgesetz (LTranspG)

Im Zusammenhang mit Anträgen nach dem Landestransparenzgesetz (LTranspG) erhebt das Ministerium des Innern und für Sport bei Ihnen oder bei Dritten Ihre personenbezogenen Daten und verarbeitet diese. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Informationen gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das

Ministerium des Innern und für Sport
Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon: 06131/16-0
E-Mail: [poststelle\(at\)mdi.rlp.de](mailto:poststelle(at)mdi.rlp.de)

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Ministerium des Innern und für Sport
Datenschutzbeauftragter
Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon: 06131/16-3802
E-Mail:
datenschutzbeauftragter@mdi.rlp.de

3. Aufsichtsbehörde für den Datenschutz

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Rheinland-Pfalz
Postfach 30 40
55020 Mainz
Telefon: 06131/208-2449
Telefax: 0211/208-2497
E-Mail: [poststelle\(at\)datenschutz.rlp.de](mailto:poststelle(at)datenschutz.rlp.de)

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Sofern Sie sich unmittelbar an das Ministerium des Innern und für Sport mit einem Antrag nach dem LTranspG wenden, werden Ihre personenbezogenen Daten im dafür zuständigen Referat erhoben und verarbeitet, um Ihren Antrag zu bearbeiten und die Vorgaben nach dem LTranspG zu erfüllen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit § 3 Landesdatenschutzgesetz (LDSG).

Gegebenenfalls werden Ihre Daten gemäß § 22 LDSG auch zu statistischen Zwecken verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden im erforderlichen Umfang zum Zwecke der Bearbeitung Ihres Antrags gegebenenfalls an andere Empfänger weitergegeben. Empfänger Ihrer Daten können dabei sein: andere zuständige Referate des Ministeriums des Innern und für Sport.

Ihre Daten müssen auch an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz übermittelt oder ihm zur Verfügung gestellt werden, wenn er von seinen Rechten aus § 19 b LTranspG Gebrauch macht. Rechtsgrundlage für die Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten ist in diesen Fällen Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit § 19 b LTranspG.

6. Datenerhebung bei Dritten

Gegebenenfalls erhält das zuständige Referat von den unter Punkt 5. genannten Empfängern Ihre personenbezogenen Daten, um Ihren Antrag weiterzubearbeiten. Die entsprechenden Daten können aus allen Lebensbereichen stammen und betreffen jede Kategorie einschließlich besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten gemäß Artikel 9 Abs. 1 DSGVO.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei dem Ministerium des Innern und für Sport so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der einschlägigen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Nach Ablauf der Aufbewahrungs- und Speicherfristen werden die Akten dem Landesarchiv angeboten. Im Falle der Nichtübernahme werden Ihre Daten gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Im Zusammenhang mit der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen bestimmte Rechte nach Maßgabe der DSGVO und des LDSG zu. Sie haben gemäß Artikel 15 DSGVO das Recht auf

Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Ein Recht auf Berichtigung steht Ihnen gemäß Artikel 16 DSGVO zu, sofern Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig sind. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie gemäß Artikel 17 DSGVO die Löschung Ihrer Daten oder gemäß Artikel 18 DSGVO die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen. Unter den Voraussetzungen des Artikels 21 DSGVO können Sie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben außerdem das Recht, bei der Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder sonstige datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 3. dieses Informationspapiers.